



# BERATUNGSANGEBOTE FORTBILDUNGEN 2019



## Impressum

Herausgeber:  
Amt für Jugendarbeit der  
Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
Hummelsteiner Weg 100  
Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung  
und Öffentlichkeitsarbeit  
90459 Nürnberg

0911 4304-256  
[www.fortbildung.ejb.de](http://www.fortbildung.ejb.de)

Redaktion:  
Uli Taube, Sabine Dirsch  
Christina Frey-Scholz  
Fotos: Anna Taube ([www.nwywre.de](http://www.nwywre.de))  
Gestaltung: Katja Pelzner  
Druck: Wenng Druck GmbH

# Vorwort

## **Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,**

viele Vorworte der letzten Jahre an dieser Stelle drehten sich immer wieder um die Zukunft der verschiedenen Berufsgruppen, ihre Möglichkeiten und Perspektiven in unserer Landeskirche und natürlich um adäquate Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Inzwischen hat ein großes Um- und Weiterdenken begonnen und Eingang in die verschiedenen laufenden Prozesse in unserer Landeskirche erhalten. Nicht nur in der Projektgruppe „Miteinander der Berufsgruppen“, die im Frühjahr 2019 Empfehlungen für die kirchenleitenden Organe vorlegen wird, besteht Einigkeit, dass unsere Kirche von der Vielfalt der Berufsgruppen lebt und u.a. durch deren Unterschiedlichkeit auch unterschiedlichste Menschen für Kirche begeistert.

Weiter- und Fortbildungen werden in diesem Kontext zukünftig noch mehr Gewicht bekommen. Sollen sie doch in eine Personalentwicklung, auch für die privatrechtlich Angestellten, münden und weitere Perspektiven im Arbeitsfeld Kirche eröffnen.

Das vorliegende Fortbildungsprogramm lädt ein zur Qualifizierung im Arbeitsfeld Jugendarbeit – aber auch darüber hinaus. Neben den Fortbildungen selbst ist es für die Teilnehmenden eine Bereicherung, Kolleg\_innen verschiedenen beruflichen Zugangs zu begegnen und gemeinsam am selben Thema zu arbeiten.

Weitere Details, die Teilnahmebedingungen und die Anmeldung zur gewählten Fortbildung findet man auf unserer Homepage [www.fortbildung.ejb.de](http://www.fortbildung.ejb.de).

Fortbildung, Weiterbildung und Beratung sind unsere zentralen Unterstützungssysteme im Rahmen der Personalentwicklung. Deshalb stellen wir im hinteren Teil unseres Prospekts Informationen zu unseren Beratungsangeboten vor.

Die Beratung und Begleitung der evangelischen Jugendarbeit in den Dekanaten und Verbänden ist eine Grundaufgabe des Amtes für evangelische Jugendarbeit. Dabei reichen die Anfragen an uns von der klassischen inhaltlichen Fachberatung in Jugendarbeitsfragen bis hin zur Begleitung komplexer Konzeptionsprozesse, der Unterstützung in Konfliktfällen, der Entwicklung tragfähiger Fundraisingkonzepte oder zu Teamentwicklung und Teamberatung.

Informationen zu Bezuschussung und Beantragung von Fortbildungen finden sich auf [www.fortbildung.ejb.de](http://www.fortbildung.ejb.de).

Ich wünsche allen Leser\_innen eine anregende Lektüre und freue mich auf eine rege Teilnahme an den Kursen und Seminaren und der Nutzung des vielfältigen Beratungsangebotes.



**Uli Taube**

Referent für Aus-, Fort- und Weiterbildung



Das Symbol kennzeichnet Fachtage, die im Rahmen des Grundlagenseminars anerkannt werden.

# Inhalt

Qualitätsmerkmale . . . . .	7
-----------------------------	---

Terminübersicht 2018. . . . .	9
-------------------------------	---

## Verkündigung, Theologie, Spiritualität

Visionssuche & Naturexerziten . . . . .	13
Andachten gestalten . . . . .	15
Hingehen – Kirche auf Festivals . . . . .	17
Religion & Respekt . . . . .	19
Neues wagen – Übergänge gestalten . . . . .	21
Bergexerziten von Hütte zu Hütte . . . . .	23
Wo das Leben spielt . . . . .	25
Besinnung und Bewegung . . . . .	27

## Grundlagen

Jugend- und Konfirmandenarbeit . . . . .	31
Notfallmanagement . . . . .	33
Gemeindepfarrer_in und die Jugendarbeit . . . . .	35
Interreligiöse Begegnung und Verständigung . . . . .	37
Fachtag Recht . . . . .	39

## Methoden

Design Thinking und agiles Projektmanagement . . . . .	43
Lob und andere Motivationsbremsen . . . . .	45
Grundlagenseminar für Dekanatsjugendreferent_innen . . . . .	47
Mehr-Wert-schätzen . . . . .	49
Fachtag für neue Dekanatsjugendreferent_innen . . . . .	51
weltweit & digital . . . . .	53
Marke Jugendarbeit . . . . .	55
Digitales Ich . . . . .	57

Update Jugendarbeit . . . . .	59
Global denken & handeln . . . . .	61
Fachtag für Dekanatsjugendpfarrer_innen . . . . .	63

### Prävention

Bei uns nicht! Prävention von sexualisierter Gewalt . . . . .	67
Alles was Recht ist . . . . .	69
Gesprächsführung . . . . .	71

### Organisation

Zuschüsse und Versicherungen . . . . .	75
Haushaltspläne, Kassenverwaltung, Nachweise . . . . .	77

### Kulturarbeit

Impulstage 2019 . . . . .	81
Spiele selber erfinden. . . . .	83
Inszenieren in der Natur . . . . .	85
Seminar für Rock- und Popmusik . . . . .	87

### Fortbildung in den ersten Berufsjahren

FED Abschlusssseminar . . . . .	91
Zwischenbilanz und Perspektive . . . . .	93
FEB Einführungsseminar . . . . .	95
Terminübersicht 2019 . . . . .	97
Kursleitung/Referent_innen . . . . .	99
Kontaktanschriften . . . . .	103

### Beratungsangebote

Beratungsangebote des Amtes für evang. Jugendarbeit . . . . .	106 - 113
Referent_innen für Fachberatung . . . . .	114
Anschriften der Seminarhäuser . . . . .	117

# Qualitätsmerkmale

Die Fortbildungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Personalentwicklung. Sie fördern die berufliche Profilierung und unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung der Mitarbeiter\_innen. Dabei spielen die christliche Ausrichtung, ökologische, politische und geschlechtsspezifische Fragestellungen eine Rolle.

- **Die Themen und Inhalte sind aktuell und bedarfsorientiert.**  
Durch Praxisbegleitung vor Ort, Referent\_innentätigkeit und Engagement in fachbezogenen Gremien werden Bedarf und Themen aufgenommen und profiliert.
- **Die Fortbildungsangebote sind inhaltlich fundiert.**  
Sie stehen auf einer qualifizierten theologischen und sozialwissenschaftlichen Basis.  
Die Inhalte sind erfahrungsorientiert. Bei der Umsetzung werden unterschiedliche Perspektiven nach Geschlecht, Berufsgruppe und Berufserfahrung beachtet.
- **Die Fortbildungen sind personen-, arbeitsfeld- und sachorientiert.**  
Sie unterstützen die persönliche Entfaltung und fördern die Kommunikationsfähigkeit. Fortbildungen eröffnen den notwendigen Abstand für kritische Reflexionen, ermöglichen neue Erfahrungen und geben Impulse für die Arbeit vor Ort. Die Dauer korrespondiert zu den Zielen.
- **Die Leitung der Fortbildungskurse ist kompetent.**  
Das Leitungsteam verfügt über fachdidaktische und pädagogische Kompetenzen. Für die Vor- und Nachbereitung der Kurse nimmt sich das Team ausreichend Zeit.

- **Das Leitungsteam arbeitet prozessorientiert.**

Der Fortbildungskurs wird verstanden als gemeinsamer und transparenter Lernprozess. Die Bedürfnisse der Teilnehmer\_innen werden wahrgenommen und aktive Aneignungsprozesse unterstützt. Die Leitung sorgt für eine ausgewogene Balance von Arbeitszeiten und freier Zeit. Der Gruppenprozess wird beachtet und im Rahmen der Ziele und Inhalte reflektiert. Feedback, Fragen zum Praxistransfer und Evaluation begleiten die Fortbildungsarbeit.

- **Die Kursorganisation unterstützt die Fortbildung im Hintergrund.**

Geeignete Tagungshäuser werden ausgewählt. Medien und passendes Material stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung. Teilnahmebestätigungen werden zeitnah zum Kurs erstellt.



# Terminübersicht 2018

## Oktober

**07. bis 09.10.**

Besinnung und Bewegung

**11.10.**

Fachtag Mehr als eine rechtliche Vorgabe

**11.10.**

Fachtag Drei Schritte weiter

**15. bis 17.10.**

Punkt, Punkt, Komma, Strich

**16.10.**

Fachtag für Dekanatsjugendpfarrer\_innen

**18.10.**

Fachtag Zuschüsse und Versicherungen

## Dezember

**03. bis 05.12.**

Haushaltspläne, Kassenverwaltung, Nachweise

**10. bis 12.12.**

FEB Einführungsseminar



---

Verkündigung  
Theologie  
Spiritualität

---





# Visionssuche & Naturexerziten

## Einführungskurs

**9. bis 10. April 2019**

Visionssuche und Naturexerziten lassen uns inmitten der Natur neu hören und spüren, was wir „eigentlich“ schon wissen, ermöglichen Begegnung mit oder Rückbindung an die eigene Spiritualität. In der christlich-abendländischen Tradition haben solche Zeiten als ‚Exerziten‘ jahrhundertealte Tradition. Diese Arbeit ermöglicht so ein hohes Maß an Unmittelbarkeit und Tiefe der persönlichen Auseinandersetzung mit Glaubens- und Lebensthemen. In der Stille und Einsamkeit wird der Mensch auf sich und seine Lebensthemen zurückgeworfen.

Die Arbeit mit Visionssuchen und Naturexerziten schafft Handlungsformen für existentielle Lebensübergänge, freudige wie traurige: die Geburt eines Kindes, der Eintritt ins Berufsleben, Hochzeit, Ruhestand, Trennung oder Abschied, berufliche Neuorientierung. Übergangsrituale helfen bei der Bewältigung und Gestaltung solcher Herausforderungen. Mit Visionssuche und Naturexerziten wird der spirituelle Weg eines Menschen im Rahmen einer Gruppe rituell begleitet.

Im Kurs lernen Sie Praxis und Konzepte von Visionssuchearbeit und Naturexerziten kennen. Mit einer persönlichen Naturübung aus der Praxis der Visionssuchearbeit und ausgewählten Ritualen können Sie Antworten zu einer aktuellen persönlichen Frage in Ihrem Leben bekommen.

Beispiele aus der Integration von Naturexerziten in die pädagogische Praxis der Bildungs-, Jugend- und Gemeindearbeit geben Anregungen für eine eigene berufliche Perspektive auf Basis einer mehrjährigen Weiterbildung.

Ort:  
Seminarhaus, Deinsdorf

Zielgruppe:  
Hauptberufliche in der Jugendarbeit, Pfarrer\_innen

Teilnehmende:  
8

Leitung:  
Wolfgang Schindler

Kosten:  
178 Euro

Bankverbindung:  
Amt für evang. Jugendarbeit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

Kennwort:  
Visionssuche

Anmeldeschluss:  
8. März 2019

Auskunft:  
Gabriele Bruhns  
bruhns@ejb.de  
0911 4304-260

Kooperation:  
minds-on

# Andachten gestalten

## Spirituelle Aktionen Jugendlichen näher bringen

**15. bis 17. April 2019**

Oh nein, was mache ich denn heute schon wieder?

Spirituelle Impulse für Jugendliche updaten und mit aktuellen Methoden, Medien und Musik versehen – dafür ist im (Arbeits-)Alltag oft zu wenig Platz.

Bei dieser Fortbildung wollen wir uns Zeit nehmen, mutig Neues ausprobieren und spirituelle Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen entdecken.

Nach einer Mischung aus Input, eigener Recherche und Projektarbeit werden wir am Ende mit einem Koffer voller neuer Methoden, Vorlagen und Ideen nach Hause fahren.

Ort:  
Jugendbildungsstätte Neukirchen

Zielgruppe:  
Haupt-, Nebenberufliche und Ehrenamtliche  
in der Kinder- und Jugendarbeit

Teilnehmende:  
6 bis 20

Leitung:  
Horst Ackermann  
Anja Keyser

Kosten:  
145 Euro

Bankverbindung:  
Evangelische Jugendbildungsstätte Neukirchen  
Sparkasse Coburg-Lichtenfels  
IBAN: DE71 7835 0000 0092 2335 68

Kennwort:  
Andachten gestalten

Anmeldeschluss:  
18. März 2019

Auskunft:  
Horst Ackermann  
ackermann@ejb.de  
0911 4304-280

Kooperation:  
Jugendbildungsstätte Neukirchen



# Hingehen – Kirche auf Festivals

**29. bis 30. April 2019**

Hingehen – Kirche auf Festivals ist unser Thema.

Oft machen wir tolle Angebote und warten, dass die Menschen zu uns in die Kirchen oder Gemeindehäuser kommen. Wir wollen in Theorie und Praxis die Bewegung hin zu den Menschen in den Blick nehmen. Musikfestivals sind eine große Chance und auch Herausforderung, denn hier kommen viele junge und junggebliebene Menschen zusammen und feiern. Deswegen: Hingehen – und Kirche sein, mitten auf dem Festival!

Die Fortbildung will für einen praktischen Einsatz bei einem Festival vorbereiten, sensibilisieren und ermutigen, z. B. Gesprächsecke, Info-stand, Aktionen ... Außerdem soll die Frage uns begleiten: Wie könnte die Bewegung „hingehen“ in meiner Gemeinde, in meinem Dekanat, in meiner Region konkret aussehen?

Im theoretischen Teil soll es darum gehen zu lernen genau hinzuhören, was die Menschen bewegt. Wir wollen unsere Sprachfähigkeit in Glaubensfragen auf die Zielgruppe hin analysieren, einüben, schulen und fördern. Mit dem „fresh-x“-Ansatz, wollen wir eine missionale Haltung kennenlernen und uns damit auseinandersetzen. Um gut vorbereitet zu sein, werden uns auch die Milieu-Studien beschäftigen. Wir werden uns überlegen, wie Inkulturation funktionieren kann. Bei aller Theorie, wird auch das Üben in Kleingruppen und ein Ausflug in die „Szene“ nicht zu kurz kommen. Als praktische Umsetzung erwarten wir von den Teilnehmenden an einem der Festivals als Mitarbeitende mitzuarbeiten. Kirche auf Festivals 2019: Juni: Rock im Park (angefragt), Juli: Open Beatz, August: Taubertalfestival, Summerbreeze, Chiemsee-Summer

**Ort:**  
Gästehaus der Diakoniegemeinschaft, Puschendorf

**Zielgruppe:**  
Jugend-, Gemeinde-, Dekanatsjugendreferent\_innen,  
Pfarrer\_innen, interessierte Ehrenamtliche, Multiplikatoren

**Teilnehmende:**  
6 bis 20

**Leitung:**  
Horst Ackermann  
Michael Wolf

**Kosten:**  
150 Euro  
zzgl. ca. 50 Euro Festivaleigenanteil

**Bankverbindung:**  
Amt für evang. Jugendarbeit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

**Kennwort:**  
Hingehen

**Anmeldeschluss:**  
15. März 2019

**Auskunft:**  
Horst Ackermann  
ackermann@ejb.de  
0911 4304-280

**Kooperation:**  
Amt für Gemeindedienst

# Religion & Respekt

## Lebensfragen sind Glaubensfragen

**8. Mai 2019, 10 bis 17 Uhr**

Eine Einführung in eine neue Praxis christlicher Jugendarbeit.

Die Pubertät markiert den tatsächlichen bewussten Kontakt von Jugendlichen mit der eigenen Identität. Jugendliche stellen sich im Vollzug des Alltagslebens die Fragen, die für sie wirklich wichtig und existenziell sind. Theologisch formuliert geht es darum, im Geringen und Banalen Gott aufzuspüren.

Am Fachtag wollen wir in religionspädagogisches Handeln eintauchen, das dies ernst nimmt. Dabei wird Material angeboten, das nur vorsortiert, vorformuliert und andenkt. Selber denken, auswählen, umsortieren, ergänzen, usw. müssen wir und die Jugendlichen selbst. Es geht um Arbeiten mit Material sowohl aus dem Traditionsschatz der christlichen Religion als auch der realen Lebenswelten.

An dem Fachtag wird in die Arbeitsweise und ihre Hintergründe eingeführt und dann auf die eigene Praxis hin miteinander und selbstständig weitergearbeitet.

Ort:  
Amt für Jugendarbeit, Nürnberg

Zielgruppe:  
Haupt- und Nebenberufliche, Bildungsreferent\_innen,  
Pfarrer\_innen in der Jugendarbeit

Teilnehmende:  
20

Leitung:  
Horst Ackermann  
Reinhold Ostermann  
Prof. Dr. Bernd Beuscher  
Melanie Grybel

Kosten:  
35 Euro (wird bar erhoben)

Anmeldeschluss:  
30. April 2019

Auskunft:  
Horst Ackermann  
ackermann@ejb.de  
0911 4304-280

# Neues wagen Übergänge gestalten

## Visionssuche

**5. bis 16. August 2019**

Wer spürt, dass „eigentlich“ Neues im eigenen Leben dran ist, weil Bewährtes nicht mehr ausreichend trägt, weil Veränderungen anstehen, aber das „Wohin“ noch verschwommen oder verunsichernd ist, findet abseits der Betriebsamkeit des Alltags in der Natur Raum und Zeit, zur Begegnung mit sich selbst, für existenzielle Fragen.

Die Visionssuche an solchen Orten, freigestellt von den Verpflichtungen in Beruf und Familie, gibt Zeit zum Hören und Spüren der Signale der Natur im Äußeren wie im Inneren, Zeit für Begegnung oder gar Wiederentdeckung der eigenen Spiritualität.

Als kleine Gruppe leben wir in diesen Spätsommertagen in einer unbewirtschafteten Almhütte, auf 1200 m Höhe, jenseits touristischer Pfade in einer alten Kulturlandschaft, am Rande der Wildnis des Bergwaldes. Jungvieh der Almbauern, aber auch Hirsche und anderes Wild bevölkern diese unverfälschte alpine Pflanzenwelt, überragt von kargen Berggipfeln.

Hier bereiten wir uns gemeinsam auf vier Tage Solozeit dort draußen in der Natur vor: Fastend, mit Schlafsack und Tarp geschützt, unter freiem Himmel, vier Tage und vier Nächte, von Sonnenaufgang am ersten Tag bis zum Sonnenaufgang nach der letzten Nacht.

Vier Tage der Vorbereitung in der Gruppe dienen dem Erforschen des eigenen Wegs, aber auch der Einweisung in den verantwortlichen und sicheren Umgang mit den Herausforderungen des Aufenthalts als Gast in der umgebenden Natur.

Gemeinsame Rituale, Erzählen und Zuhören gestalten und unterstützen diesen Weg und helfen, nach dem Ende dieser Solozeit, das Erlebte in das eigene Leben daheim zu integrieren.

Ort:  
Neualm im Mangfallgebirge

Zielgruppe:  
Ehrenamtliche und Hauptberufliche in der Jugendarbeit,  
Pfarrer\_innen

Teilnehmende:  
7

Leitung:  
Gaby Bruhns  
Wolfgang Schindler

Kosten:  
490 Euro Unterkunft und Verpflegung  
790 Euro Kursgebühr

Bankverbindung:  
Amt für evang. Jugendarbeit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

Kennwort:  
Neues wagen

Anmeldeschluss:  
5. Juli 2019

Auskunft:  
Gabriele Bruhns  
bruhns@ejb.de  
0911 4304-260

Kooperation:  
Wolfgang Schindler, minds-on Josefstal

# Bergexerzitionen von Hütte zu Hütte

## Unterwegs zu mir, zu Gott, zum Leben

**15. bis 20. September 2019**

Das Gebirge ist ein wundersamer Ort und eignet sich in besonderer Weise, sich mit existentiellen und spirituellen Fragen auseinanderzusetzen. Das Gehen und Steigen wird bereits als integraler Teil der Exerzitionen erfahrbar. Das Gebirge ist ein wundersamer Ort und eine Spur, der Frage nach Gott zu folgen. Es kann uns an Fragen erinnern, die uns jetzt oder schon lange begleiten. Und es kann uns einweisen in Erfahrungen der Stille, Einsamkeit, Weite und Tiefe, Erfahrungen, die jeden ernsthaften spirituellen Weg begleiten. Bei den Bergexerzitionen sind wir fünf Tage unterwegs. Die Tage sind bestimmt durch das tägliche Gehen und Steigen – Zeiten des Alleinseins und Schweigens wechseln mit Zeiten des Gesprächs und der Begegnung.

Es begleiten uns Texte, die von der menschlichen Gottessuche erzählen – im Gebirge und an anderen entlegenen Orten.

Vor Beginn der Tour erfolgen Informationen zum Ablauf und Durchführung der Bergexerzitionen.

Die Anreise ist selbstständig zu organisieren.

Ort:  
Allgäuer/Lechtaler Alpen

Zielgruppe:  
Hauptberufliche und Ehrenamtliche

Teilnehmende:  
12

Leitung:  
Reinhold Schweiger  
Semjon Salb

Kosten:  
70 Euro  
Zusätzlich entstehen ca. 180 Euro an Kosten für Unterkunft  
und Verpflegung, die vor Ort zu zahlen sind.

Bankverbindung:  
Amt für evang. Jugendarbeit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

Kennwort:  
Bergexerziten

Anmeldeschluss:  
12. Juli 2019

Auskunft:  
Reinhold Schweiger  
schweiger@ejb.de  
0911 4304-252



# Wo das Leben spielt

## Pilgerreise für Frauen

**7. bis 12. Oktober 2019**

Die alte Tradition des Pilgerns ist für viele Menschen eine Möglichkeit geworden um inne zu halten und das eigene Leben zu reflektieren. Auf dem Jakobsweg zum Bodensee ist vieles möglich: das Pilgern ausprobieren und mit anderen Frauen unterwegs sein, die unterschiedlichste Erfahrungen mit dem Leben gemacht haben und sich gegenseitig bereichern.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit der eigenen Balance zwischen Arbeit und beruflichen Perspektiven, Familie und Beziehungen, Lebenssinn, Spiritualität und Gesundheit auseinanderzusetzen – sich Zeit zu nehmen für das, was in ihrem Leben wichtig ist – „wo sich ihr Leben abspielt ...“

Theoretische Impulse, kreative Methoden, praktische Übungen in der Natur und Reflexionsrunden bieten Raum für die eigene Standortbestimmung.

Der Weg führt uns auf und ab durch herrliche Landschaften, die weite Horizonte eröffnen, tiefe Einsichten erlauben und neue Ufer erreichen lassen.

Wir schlafen in einfachen Hotels mit Doppel- und Mehrbettzimmern. Das benötigte Gepäck trägt jede und jeder selbst. Entsprechend ist Gesundheit, eine gewisse Kondition und Lust am Pilgern nötig.

**Ort:**  
Allgäu – von Kempten nach Bregenz

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche Frauen in der Jugend-, Bildungs- und  
Gemeindearbeit, im Schuldienst, Pfarrerinnen,  
Mitarbeiterinnen in der Verwaltung

**Teilnehmende:**  
6 bis 12

**Leitung:**  
Martina Frohmader  
Dorothea Jüngst

**Kosten:**  
350 Euro (Übernachtung mit Frühstück im DZ oder  
Pilgerherberge, Brotzeit tagsüber, Pilgerbegleitung)

**Bankverbindung:**  
Amt für evang. Jugendarbeit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE29 5026 0410 0001 0303 02

**Kennwort:**  
Pilgern

**Anmeldeschluss:**  
6. September 2019

**Auskunft:**  
Martina Frohmader  
frohmader@ejb.de  
0911 4304-261

**Kooperation:**  
Polizeiseelsorge

# Besinnung und Bewegung

## Christlicher Glaube und Bewegungsmethoden

**13. bis 15. Oktober 2019**

Immer mehr Menschen fragen heute nach Meditation und finden Ruhe und Gleichgewicht in fernöstlichen Formen wie beispielsweise Qi Gong, Tai Chi und Yoga.

Können diese Methoden die christliche Lebenspraxis bereichern, sind diese gar ein Türöffner für spirituelles Leben oder stellen sie eine Verunsicherung und Gefährdung des christlichen Glaubens dar?

Zu dieser Thematik wollen wir neben der theoretischen Auseinandersetzung auch verschiedene Formen, unter anderem auch intuitives Bogenschießen und meditatives Tanzen praktisch ausprobieren und ihren Wirkungen nachspüren.

„Besinnung und Bewegung. Spiritualität des Unterwegsseins“

Diese ökumenische Fortbildung wird sehr praxisorientiert sein. Für die Praxiseinheiten ist bequeme Kleidung und eine Isomatte mitzubringen. Außerdem wollen wir in den Abendpausen gemeinsam „sporteln“. Für die Sporthalle wird entsprechende Kleidung (Hallenschuhe, Sportkleidung) benötigt.

**Ort:**  
Bildungs- und Tagungszentrum, Pappenheim

**Zielgruppe:**  
Haupt-, Nebenberufliche und Ehrenamtliche aus Kirche,  
Sport und Jugendarbeit

**Teilnehmende:**  
max. 20

**Leitung:**  
Reinhold Schweiger  
Martin Voß  
Martin Cambensy  
Ulrich Krauß  
Helmut Betz

**Kosten:**  
170 Euro

**Bankverbindung:**  
Amt für evang. Jugendarbeit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

**Kennwort:**  
Besinnung und Bewegung

**Anmeldeschluss:**  
8. Juli 2019

**Auskunft:**  
Reinhold Schweiger  
schweiger@ejb.de  
0911 4304-252

**Kooperation:**  
Arbeitskreis Kirche und Sport und erzbischöfliches Ordinariat  
München Ressort Seelsorge und kirchliches Leben/Sportpastoral

# Grundlagen





# Jugend- und Konfirmandenarbeit

## Ideen, Modelle, Praxiskonzepte

**11. bis 13. Februar 2019**

Konfirmanden- und Jugendarbeit gestalten ihre Angebote für Jugendliche mit ihrem jeweiligen Selbstverständnis.

In den letzten Jahren haben sich Möglichkeiten der Vernetzung, des Zusammenwirkens und Gestaltens von Übergängen in der Praxis entwickelt. Hauptberufliche und Ehrenamtliche wirken in Kooperationen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten zusammen.

Auf der Grundlage von Konfirmanden- und Jugendstudien, konzeptionellen Überlegungen und praktischen Erfahrungen bearbeiten wir Fragestellungen der Kooperation und der Mitwirkung von Jugendlichen vor Ort, im Dekanat oder in der Region.

Folgende Fragen spielen in der Fortbildung eine Rolle:

- Was brauchen Jugendliche, die sich in der Konfirmandenarbeit engagieren? Welche Rahmenbedingungen sind dafür nötig?
- Welche Möglichkeiten des Engagements bieten sich Jugendlichen in der Kinder- und Jugendarbeit? Was bedeutet dies für die Angebotsstruktur von Jugendarbeit?
- Welche Auswirkungen hat dies für Jugend- bzw. Mitarbeiterbildung?

Im Kurs arbeiten wir mit Impulsreferaten, Projektarbeit und Fachgesprächen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses liegt auf der konzeptionellen (Weiter-)Entwicklung der eigenen Praxis vor Ort, den unterschiedlichen Bedürfnissen der Gemeinde- und der Dekanatssebenen und den Auswirkungen auf die eigene Rolle und das berufliche Selbstverständnis.

**Ort:**  
Studienzentrum, Josefstal

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche in der Jugend- und/oder Konfirmandenarbeit,  
Pfarrer\_innen

**Teilnehmende:**  
8 bis 20

**Leitung:**  
Sabine Otterstätter-Schmidt  
Herbert Kolb  
Volker Napiletzki  
Roger Schmidt

**Kosten:**  
249 Euro im EZ mit Du/WC  
235 Euro im EZ mit Etagedusche  
221 Euro im DZ mit Etagedusche

**Bankverbindung:**  
Studienzentrum Josefstal  
Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee  
IBAN: DE53 7115 2570 0000 1619 92

**Kennwort:**  
Jugendliche Teamer

**Anmeldeschluss:**  
9. Januar 2019

**Auskunft:**  
Sabine Otterstätter-Schmidt  
otterstaetter-schmidt@ejb.de  
0911 4304-282

**Kooperation:**  
Studienzentrum Josefstal und dem Religionspädagogischen  
Zentrum Heilsbronn



## 19. Februar 2019, 9.30 bis 16.30 Uhr

„Was passiert, wenn was passiert?“ ist eine wichtige Fragestellung bei der Vorbereitung und Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten und -reisen. Die zunehmende Sensibilisierung für Sicherheitsfragen, die stärkeren Anspruchshaltungen der Teilnehmer\_innen und Erziehungsberechtigten und zu erwartende Medienpräsenz bei Unfällen auf Freizeiten erfordern einen angemessenen Umgang mit Krisen bei den Freizeitmaßnahmen.

An dem Fachtag werden Fragestellungen des Notfalls- bzw. Krisenmanagements bei Freizeiten systematisch durchgearbeitet:

- Krisenpläne für den Notfall
- Anforderungen an die Öffentlichkeitsarbeit
- Die Rolle der Notfallseelsorge im Krisenmanagement  
Schulung zur Vorbereitung

Am Ende des Fachtages steht ein persönlicher Aufgabenkatalog zur Entwicklung und Realisierung eines Notfallmanagements für die Arbeit vor Ort.

**Ort:**  
Amt für Jugendarbeit, Nürnberg

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche in der Jugendarbeit, Pfarrer\_innen,  
Leiter\_innen von Freizeitmaßnahmen

**Teilnehmende:**  
20

**Leitung:**  
Martina Frohmader  
Hanjo von Wietersheim

**Kosten:**  
20 Euro (wird in bar erhoben)

**Anmeldeschluss:**  
11. Februar 2019

**Auskunft:**  
Martina Frohmader  
frohmader@ejb.de  
0911 4304-261

**Kooperation:**  
Studienzentrum Josefstal

# Gemeindepfarrer\_in und die Jugendarbeit

## 4. bis 8. November 2019

Wie komme ich zu einer Konzeption, die Jugendliche ernst nimmt, die eigene Kraft nicht überfordert, Mitarbeitende gewinnt und einbezieht und an die Gegebenheiten und Notwendigkeiten vor Ort anknüpft? Welche Aufgaben habe ich als Pfarrerin oder Pfarrer in der Jugendarbeit und welche Rolle spiele ich?

In der Fortbildung geht es um:

- Wahrnehmen von aktueller Jugend-, Milieu- und Jugendverbandsforschung
- Einführung in Praxisfelder evangelischer Jugendarbeit
- Aspekte von Spiritualität und Verkündigung in der Jugendarbeit gestalten
- Austausch über Praxiserfahrungen

Prägnante Informationen wechseln ab mit dem Lernen an Beispielen aus der Praxis der Beteiligten. Dies eröffnet eine Sicht für die nächsten Schritte in der eigenen Situation.

**Ort:**  
Haus Lutherrose, Neuendettelsau

**Zielgruppe:**  
Pfarrer\_innen, die in der Gemeinde mit Jugendarbeit anfangen oder sie fortführen wollen; Pfarrer\_innen in den ersten Amtsjahren (FEA); Dekanatsjugendpfarrer\_innen, die neu in diesem Arbeitsfeld tätig sind

**Teilnehmende:**  
12

**Leitung:**  
Sebastian Heilmann  
Anette Daublebsky von Eichhain

**Kosten:**  
440 Euro

**Bankverbindung:**  
Amt für evang. Jugendarbeit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

**Kennwort:**  
Gemeindepfarrer\_in

**Anmeldeschluss:**  
1. Oktober 2019

**Auskunft:**  
Sebastian Heilmann  
heilmann@ejb.de  
0911 4304-243

# Interreligiöse Begegnung und Verständigung

## Weiterbildung zur\_ zum Dialogbegleiter\_in

**12. bis 15. November 2019**

### **Basiskurs 1: Persönlichkeit und religiöse Identität**

Begegnung spielt im Miteinander und damit im Alltag eine bedeutsame Rolle. Der Dialog der Religionen eröffnet vielfältige Begegnungsmöglichkeiten und bringt ganz unterschiedliche Menschen miteinander in Kontakt. Die einzelnen Basis- und Vertiefungskurse der Weiterbildung stehen unter folgenden Themen:

- Persönlichkeit und religiöse Identität
- Begegnung und Dialog
- Knackpunkte: Theologische Positionen im Vergleich
- Spielräume: Zwischen Beruf(ung) und institutionellen Ansprüchen
- Religion und Gesellschaft

Start der Weiterbildung ist der Basiskurs 1 zum Thema „Persönlichkeit und religiöse Identität“. Zu den Kursinhalten gehören:

- Auseinandersetzung mit der Entwicklung der eigenen religiösen Identität
- Persönliche interreligiöse Erfahrungen und Anknüpfungspunkte
- Klärung eigener Motive für den interreligiösen Dialog
- Impulse zur Bildung einer persönlichen Grundhaltung für den Dialog
- Anstöße zur Entwicklung einer eigenen Position im Dialog
- Lernkreis interreligiöses Lernen

Die Weiterbildung besteht aus sechs Modulen, die zwischen November 2019 und Sommer 2021 stattfinden. Weitere Informationen:

<http://dialogbegleitung.josefstal.info>

**Ort:**  
Studienzentrum, Josefstal

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche und Ehrenamtliche in der Jugend-, Bildungs- und Gemeindearbeit, Fachkräfte der Jugendsozialarbeit und schulbezogenen Jugendarbeit/Schulpastoral sowie im Verein junger Migrant\_innen, Interessierte

**Teilnehmende:**  
10 bis 15

**Leitung:**  
Roger Schmidt  
Volker Napiletzki  
Dr. Martin Rötting  
Nermina Idriz

**Kosten:**  
Kursgebühr, Unterkunft und Vollpension für Basiskurs 1:  
249 Euro im EZ mit Du/WC  
235 Euro im EZ mit Etagedusche  
221 Euro im DZ mit Etagedusche

**Bankverbindung:**  
Studienzentrum Josefstal  
Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee  
IBAN: DE53 7115 2570 0000 1619 92

**Kennwort:**  
Interreligiöse Begegnung

**Anmeldeschluss:**  
12. Oktober 2019

**Auskunft:**  
Johanna Kluge  
kluge@ejb.de  
0911 4304-231

**Kooperation:**  
Studienzentrum Josefstal

# Fachtag Recht

**14. November 2019, 10 bis 17 Uhr**

Bei diesem Fachtag geht es nicht nur um ein allgemeines „update“ in aktuellen Rechtsfragen die für die Jugendarbeit relevant sind, sondern im Besonderen um neue und vor allem eure (rechtlichen) Herausforderungen, denen sich Jugendarbeit stellen muss. Gemeinsam mit einem Juristen werden wir an diesem Tag Fragen beantworten und Unsicherheiten beseitigen. Durch Sammeln spezieller Fragestellungen kann der Fachtag sehr individuell eure Bedürfnisse aufnehmen!

**Ort:**  
Amt für Jugendarbeit, Nürnberg

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche in der Jugendarbeit

**Teilnehmende:**  
min. 10

**Leitung:**  
Ilona Schuhmacher  
Hans-Jakob Faust

**Kosten:**  
10 Euro (wird in bar erhoben)

**Anmeldeschluss:**  
8. November 2019

**Auskunft:**  
Ilona Schuhmacher  
schuhmacher@ejb.de  
0911 4304-268





# Methoden



# Design Thinking und agiles Projektmanagement

## Innovative Methoden für die Jugendarbeit

**21. bis 23. Januar 2019**

Die Herausforderungen und Angebote in unserer schnelllebigen Gesellschaft wachsen. Zeit, Jugendarbeit mal anders zu denken und sich von anderen Arbeitsfeldern inspirieren zu lassen – zum Beispiel von der Wirtschaft. Die Ansätze „Design Thinking“ und „agiles Projektmanagement“ stellen die Zielgruppen konsequent in den Mittelpunkt und versprechen kreative Lösungen und außergewöhnliche Ergebnisse.

Im Kurs ist Zeit, beide Konzepte in praktischen Übungen kennenzulernen und zu verinnerlichen sowie auf das eigene Arbeitsfeld zu übertragen.

**Ort:**  
Studienzentrum, Josefstal

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche in der Jugend-, Bildungs- und Gemeindegarbeit

**Teilnehmende:**  
8 bis 16

**Leitung:**  
Christina Frey-Scholz  
Julika Bake  
Eva Scholz

**Kosten:**  
249 Euro EZ mit DU/WC  
235 Euro EZ mit Etagedusche/-WC  
220 Euro DZ mit Etagedusche/-WC

**Bankverbindung:**  
Studienzentrum Josefstal  
Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee  
IBAN: DE53 7115 2570 0000 1619 92

**Kennwort:**  
Design Thinking

**Anmeldeschluss:**  
21. Dezember 2018

**Auskunft:**  
Christina Frey-Scholz  
frey-scholz@ejb.de  
0911 4304-284

**Kooperation:**  
Studienzentrum Josefstal

# Lob und andere Motivationsbremsen

## Einblick in die Motivationspsychologie

**31. Januar 2019, 10 bis 17 Uhr**

Evangelische Jugendarbeit lebt mit und von ehrenamtlichem Engagement. Dies erfordert von Hauptberuflichen eine besondere Art von Begleitung und Motivationsleistung.

In der klassischen Pädagogik und in vielen Ratgebern bekommen wir beigebracht, dass wir möglichst viel loben sollten. Die moderne Psychologie zeigt, dass falsches Lob sogar negativ für die Motivation sein kann. Wir gehen auf die Suche, wie wir Motivation erzeugen und erhalten können.

Der Fachtag bietet Input zur Motivationspsychologie, Lob und anderen Motivationsbremsen. Dazu gibt es Tricks zur Selbstmotivation und viele konkrete Übungen, um Ehrenamtliche zu motivieren, motivierend anzusprechen und zu gewinnen.

**Ort:**  
Amt für Jugendarbeit, Nürnberg

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche in der Jugendarbeit

**Teilnehmende:**  
8 bis 15

**Leitung:**  
Sebastian Heilmann  
Sabine Otterstätter-Schmidt

**Kosten:**  
25 Euro (wird in bar erhoben)

**Anmeldeschluss:**  
17. Januar 2019

**Auskunft:**  
Sabine Otterstätter-Schmidt  
otterstaetter-schmidt@ejb.de  
0911 4304-282

# Grundlagenseminar für Dekanatsjugendreferent\_innen


## 4. bis 6. Februar 2019

Für alle neuen Dekanatsjugendreferent\_innen wird dieses verpflichtende Grundlagenseminar ab Januar 2018 eingeführt. Referent\_innen in Gemeinde und Dekanat, die schon länger im Dienst sind, können freiwillig an dem Seminar teilnehmen. Zugrunde liegt die Erkenntnis, dass die Anforderungen an Jugendarbeit gestiegen sind.

Die Teilnehmenden reflektieren, welche Kompetenzen für ihr Handlungsfeld nötig sind, mit den Zielen:

- Evangelisch auskunftsfähig werden,
- das theologische Profil von evangelischer Jugendarbeit leben und vermitteln,
- Jugendverbandsarbeit als pädagogisches Konzept annehmen und die gesellschaftspolitische Dimension erkennen sowie die damit verbundenen Rechte und Pflichten verstehen,
- aktuelle Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen erkennen, reflektieren und umsetzen,
- die eigene Rolle als Hauptberufliche/r im Spannungsfeld zwischen Erwartungen und Anforderungen reflektieren und bewusst einnehmen.

Das Grundlagenseminar besteht aus insgesamt fünf Tagen und ist ausführlich auf unserer Homepage beschrieben.

Dieses dreitägige Grundmodul wird durch zwei frei zu wählende (im Fortbildungsprogramm gekennzeichnete)  Fachtage ergänzt. Das komplette Grundlagenseminar muss innerhalb der ersten zwei Jahre auf einer Dekanatsjugendreferent\_innen-Stelle vollständig absolviert werden!

Die Finanzierung erfolgt für aktuell Teilnehmende der jeweiligen F-Programme zu 100 Prozent über FEB, FED und FRED. Alle anderen nehmen auf Antrag die üblichen landeskirchlichen Zuschussmittel in Anspruch (70% der Seminargebühren). Die restlichen 30 % werden nach Abrechnung mit dem LKA von uns zurückerstattet.

**Ort:**  
Bildungs- und Tagungszentrum, Pappenheim

**Zielgruppe:**  
Verpflichtend für neue Dekanatsjugendreferent\_innen (ab Januar 2018) sowie Dekanats- und Gemeindejugendreferent\_innen, die schon länger auf einer Stelle sind

**Teilnehmende:**  
20

**Leitung:**  
Sabine Otterstätter-Schmidt  
Ilona Schuhmacher  
Uli Taube

**Kosten:**  
280 Euro

**Anmeldeschluss:**  
7. Januar 2019

**Auskunft:**  
Uli Taube  
taube@ejb.de  
0911 4304-256



# Mehr-Wert-schätzen

## Werte und kulturelle Konzepte in internationalen Begegnungen

**16. bis 17. Februar 2019**

Werte, Erwartungen und kulturelle Konzepte spielen in internationalen Begegnungen eine unsichtbare, aber bedeutsame Rolle. Eng sind sie mit unserer je eigenen Identität verknüpft. Sie bereichern unser Miteinander und können zugleich irritieren und herausfordern.

Wie sehe ich mich? Wie erleben mich andere? Welche Auswirkungen haben unterschiedliche Wahrnehmungen auf die Gemeinschaft?

Mit kurzen theoretischen Inputs, vielen Übungen und Beispielen verfolgen wir die Spur von Werten und Normen. Wir erleben, wie „Kultur“ Begegnungen beeinflusst und entdecken den Mehrwert, der sich im Austausch ergibt. Außerdem überlegen wir, was das alles mit internationalen/interkulturellen Begegnungen zu tun hat und wie sich das Thema in das Programm von internationalen Jugendbegegnungen einbauen lässt.

Darüber hinaus bleibt Zeit und Raum, sich gegenseitig kennenzulernen und sich auszutauschen und konkrete Fragen zur Organisation von internationalen Jugendbegegnungen zu stellen.

**Ort:**  
Tagungsstätte Mission EineWelt, Neuendettelsau

**Zielgruppe:**  
Leitende und Teilnehmende internationaler Jugendbegegnungen  
und Interessierte

**Teilnehmende:**  
20

**Leitung:**  
Johanna Kluge  
Valinirina Nomenjanahary

**Kosten:**  
25 Euro

**Bankverbindung:**  
Amt für evang. Jugendarbeit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

**Kennwort:**  
Mehrwert international

**Anmeldeschluss:**  
18. Januar 2019

**Auskunft:**  
Johanna Kluge  
kluge@ejb.de  
0911 4304-231

**Kooperation:**  
Mission EineWelt

# Fachtag für neue Dekanatsjugendreferent\_innen

**20. Februar 2019, 10 bis 17 Uhr**

Für viele Jugend- und Gemeindereferent\_innen ist nach mehreren Dienstjahren die Arbeit als Dekanatsjugendreferent\_in eine erstrebenswerte Perspektive. Das Reizvolle daran ist die andere Art der Jugendarbeit, die andere Ebene, andere Bezüge und Verantwortlichkeiten.

Doch was macht dieses „Andere“ aus? Was sind die Aufgaben, was können Ehrenamtliche, Gemeinden und die Jugendlichen von der Dekanatsjugendarbeit erwarten, was muss, was kann als Aufgabe wahrgenommen werden?

Ziel des Informations- und Orientierungstages ist es einerseits, eigene Fragen und Erfahrungen im Kollegenkreis besprechen zu können, zum anderen zu einer klaren und konkreten Einschätzung zu kommen über

- Aufgaben und Rolle als Dekanatsjugendreferent\_in
- Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote für diese Arbeit
- sinnvolle und notwendige Vernetzungen

Eingeladen sind alle neuen Dekanats- und Regionaljugendreferent\_innen.

Ort:  
Amt für Jugendarbeit, Nürnberg

Zielgruppe:  
Dienstanfänger\_innen auf der Dekanatsebene

Leitung:  
Gabriele Bruhns  
Uli Taube

Anmeldeschluss:  
20. Dezember 2018

Auskunft:  
Uli Taube  
taube@ejb.de  
0911 4304-256

# weltweit & digital

## Mit digitalen Medien internationale Beziehungen gestalten

**27. März 2019, 10 bis 17 Uhr**

Das Internet ist aus der Internationalen Jugendarbeit und Partnerschaftsarbeit nicht mehr wegzudenken. Organisatorische und inhaltliche Absprachen zur Planung von (Jugend-)Begegnungen werden per E-Mail oder Skype getroffen. Über WhatsApp und ähnliche Online-dienste bleiben Freundschaften weltumspannend erhalten.

Digitale Medien können die Internationale Jugend- und Partnerschaftsarbeit bereichern und durch Online-Begegnungen den Austausch vertiefen. Über Ländergrenzen hinweg lassen sich Diskussionen führen, aber auch spielerische Aktionen initiieren, die gemeinsame Erlebnisse schaffen.

Bei all dem gilt es, Chancen aber auch Herausforderungen digitaler Welten zu erkennen und zu bedenken.

Am Fachtag vernetzen wir uns mit Partnern in anderen Ländern, erleben und reflektieren verschiedene digitale Ansätze in Theorie und Praxis. Laptops, Smartphones, Tablets & Co sind ausdrücklich erwünscht!

**Ort:**  
Amt für Jugendarbeit, Nürnberg

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche und Ehrenamtliche in der Internationalen  
Jugendarbeit und Partnerschaftsarbeit

**Teilnehmende:**  
6 bis 15

**Leitung:**  
Johanna Kluge  
Roger Schmidt  
Michael Seitz

**Kosten:**  
10 Euro (wird in bar erhoben)

**Anmeldeschluss:**  
1. März 2019

**Auskunft:**  
Johanna Kluge  
kluge@ejb.de  
0911 4304-231

**Kooperation:**  
Studienzentrum Josefstal, Mission EineWelt

# Marke Jugendarbeit

## Marketingprozesse anwenden, Strategien entwickeln

**10. bis 12. April 2019**

Jugendarbeit auf Gemeinde- oder Dekanatsebene, als auch in Verbänden befindet sich zunehmend in einer Marktsituation. Kinder und Jugendliche haben vielfältige Möglichkeiten ihre Freizeit zu verbringen und auch ihre Eltern sehen sich nach alternativen Angeboten zur kirchlichen Jugendarbeit für ihre Kinder um. Dies macht es notwendig, nicht einfach andere die „Marke Jugendarbeit“ definieren zu lassen, sondern selbst zielgerichtet an der öffentlichen Wahrnehmung von Jugendarbeit zu arbeiten. Dabei stehen die Werte und der Wert der Marke Jugendarbeit im Vordergrund.

Nach dem Kurs können die Teilnehmer\_innen Grundzüge des Markenbegriffs auf den Non-Profit-Kontext anwenden und grundlegende Analyseinstrumente im Marketingprozess nutzen. Sie haben erste Ideen für ein Marketingkonzept für ihren Arbeitskontext entwickelt und eine klare Vorstellung, wie sie das Gelernte in ihrem Arbeitskontext anwenden können.

**Ort:**  
Studienzentrum, Josefstal

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche in der Jugend-, Bildungs- und Gemeindefarbeit

**Teilnehmende:**  
6 bis 16

**Leitung:**  
Christina Frey-Scholz  
Roger Schmidt

**Kosten:**  
249 Euro EZ mit DU/WC  
235 Euro EZ mit Etagedusche/-WC  
220 Euro DZ mit Etagedusche/-WC

**Bankverbindung:**  
Studienzentrum Josefstal  
Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee  
IBAN: DE53 7115 2570 0000 1619 92

**Kennwort:**  
Marke Jugendarbeit

**Anmeldeschluss:**  
11. März 2019

**Auskunft:**  
Christina Frey-Scholz  
frey-scholz@ejb.de  
0911 4304-284

**Kooperation:**  
Studienzentrum Josefstal



# Digitales Ich

**8. bis 10. Mai 2019**

97 Prozent der deutschen Jugendlichen besitzen ein Smartphone. Jugendarbeit findet unwiderruflich auch in der digitalen Welt statt. Aber wie stehe ich als Mitarbeiter\_in in der Kinder- und Jugendarbeit dazu? Teile ich meine Kontakte mit Jugendlichen? Worüber chatte ich, teile ich Bilder und Fotos? Wo sind meine Grenzen? Welche positive Haltung habe ich? Welche notwendigen Fähigkeiten fehlen mir?

Im Kurs reflektieren Mitarbeitende, wie sie sich in der digitalen Welt zwischen Facebook, SnapChat und Cloud einordnen und sie sinnvoll gemeinsam mit Jugendlichen gestalten. Dazu gehören Elemente der Medienpädagogik, ethisch-theologisches Nachdenken, Hintergründe aus der Jugendforschung und viel praktisches Ausprobieren. Am Ende steht ein „Ich“, das sich selbstbewusst und mit Sensibilität für die eigenen Grenzen professionell in der digitalen Welt bewegen kann.

**Ort:**  
Studienzentrum, Josefstal

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche in der Jugendarbeit

**Teilnehmende:**  
10

**Leitung:**  
Daniela Schremser  
Roger Schmidt

**Kosten:**  
220 Euro EZ/DU  
205 Euro EZ  
193 Euro DZ

**Bankverbindung:**  
Studienzentrum Josefstal  
Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee  
IBAN: DE53 7115 2570 0000 1619 92

**Kennwort:**  
Digitales Ich

**Anmeldeschluss:**  
8. April 2019

**Auskunft:**  
Daniela Schremser  
schremser@ejb.de  
0911 4304-292

**Kooperation:**  
Studienzentrum Josefstal

# Update Jugendarbeit

## Impulse aus Alltagspraxis, Arbeitsmodellen und Jugend-Forschung

**20. bis 22. Mai 2019**

In der evangelischen Jugendarbeit stehen immer wieder Updates an, ähnlich wie in der Arbeit mit dem PC. Neue Formen evangelischer Jugendarbeit sind entstanden. Arbeitsmodelle und Formate zur Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation und Zusammenwirken entwickeln sich in unterschiedlichen Bildungs- und Arbeitsbereichen. Die Jugend- und Sozialforschung inklusive neuer Forschungsbereiche legen neue und aktuelle Ergebnisse vor. In der Pädagogik werden Grundparadigmen und Handlungsweisen diskutiert.

Diese Sätze zu heben und für die Jugendarbeit produktiv werden zu lassen, ist das erklärte Ziel dieses Seminars. Insbesondere geht es um:

- die Entwicklungen im Bereich evangelischer Jugendarbeit zu verstehen und einzuordnen,
- von anderen Bildungs- und Arbeitsbereichen zu lernen
- und Forschungsergebnisse als Korrekturen und Impulse wahrzunehmen.

Im Fokus stehen dabei immer wieder die Verknüpfung mit den Praxis- und Methodenfragen des Arbeitsalltages. Dabei wechseln sich prägnante Informationen mit Gruppen- und Einzelarbeit ab.

Das Seminar versteht sich als Lern- und Bildungswerkstatt für die praktische Weiterentwicklung von evangelischer Jugendarbeit.

**Ort:**  
Bildungszentrum, Bad Alexandersbad

**Zielgruppe:**  
Jugend-, Gemeinde- und Bildungsreferent\_innen,  
Pfarrer\_innen in der Jugendarbeit

**Teilnehmende:**  
15

**Leitung:**  
Reinhold Ostermann  
Hubert Klingenberger  
Joachim Twisselmann

**Kosten:**  
230 Euro

**Bankverbindung:**  
Amt für evang. Jugendarbeit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

**Kennwort:**  
Update

**Anmeldeschluss:**  
19. April 2019

**Auskunft:**  
Doris Steiner  
steiner@ejb.de  
0911 4304-285

**Kooperation:**  
Bildungszentrum Bad Alexandersbad

# Global denken & handeln

## Entwicklungspolitik und Internationale Jugendbegegnungen

**26. September 2019, 10 bis 17 Uhr**

Entwicklungspolitik und Globales Lernen bieten spannende Perspektiven für Internationale Jugendbegegnungen. Die meist gewünschte ‚Begegnung auf Augenhöhe‘ kann nur gelingen, wenn wir auch einen ehrlichen Blick auf das richten, was uns voneinander unterscheidet oder gar trennt.

Entwicklungspolitik, Entwicklungszusammenarbeit, Globales oder Entwicklungsbezogenes Lernen ... all das sind Ansätze, die lebensweltliche Unterschiede in den Fokus rücken und gleichzeitig für weltweite Verbundenheit eintreten.

Der Fachtag stellt die verschiedenen theoretischen Konzepte vor und gibt Tipps zur praktischen Umsetzung im Programm einer internationalen Jugendbegegnung.

Ebenso erfolgt ein Blick auf die Förderrichtlinien des Kirchlichen Entwicklungsdienstes.

**Ort:**  
Amt für Jugendarbeit, Nürnberg

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche und Ehrenamtliche  
in der Internationalen Jugendarbeit

**Teilnehmende:**  
6 bis 15

**Leitung:**  
Johanna Kluge  
Julika Bake

**Kosten:**  
10 Euro (wird in bar erhoben)

**Anmeldeschluss:**  
6. September 2019

**Auskunft:**  
Johanna Kluge  
kluge@ejb.de  
0911 4304-231

**Kooperation:**  
Studienzentrum Josefstal

# Fachtag für Dekanats- jugendpfarrer\_innen

**15. Oktober 2019, 10 bis 17 Uhr**

... und dann ist man auch noch Dekanatsjugendpfarrer\_in.

Und wer davor steht, steht auch schon mittendrin: Eine Dekanatsjugendkammer wartet mit interessierten und engagierten Jugendlichen, ein Dekan freut sich, den Richtigen für die Jugendarbeit gefunden zu haben und selbst macht es Spaß, mit Jugendlichen zu arbeiten.

Doch was sind denn eigentlich die Aufgaben der Dekanatsjugendpfarrerin/des Dekanatsjugendpfarrers?

Welche Rollen sind da auszufüllen und welche Erwartungen begegnen einem?

Ziel soll es sein, eigene Fragen und Erfahrungen aus dem Kollegenkreis besprechen zu können. Zum anderen bekommt man eine klare, konkrete Einschätzung, was die Aufgaben und die Rolle als Dekanatsjugendpfarrer\_in umfasst, welche Unterstützung und Angebote es für diese Arbeit gibt, wo und welche sinnvollen und auch notwendigen Vernetzungen bestehen.

**Ort:**  
Amt für Jugendarbeit, Nürnberg

**Zielgruppe:**  
Neu beauftragte und interessierte Dekanatsjugendpfarrer\_innen

**Leitung:**  
Gabriele Bruhns  
Tobias Fritsche  
Uli Taube

**Auskunft:**  
Gabriele Bruhns  
bruhns@ejb.de  
0911 4304-260





Prävention



# Bei uns nicht!

## Prävention von sexualisierter Gewalt Einführungsseminar für Vertrauenspersonen

**5. bis 6. April 2019**

Als interne Kontaktpersonen von Dekanaten und Verbänden haben Vertrauenspersonen eine bedeutende Funktion zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt und beim Beschwerdemanagement.

Sollte es zu Fragen zu Grenzverletzungen in der evangelischen Jugendarbeit kommen oder wird gar ein Fall von sexualisierter Gewalt vermutet, sollen Vertrauenspersonen zu einem angemessenen Umgang mit der Situation beitragen. Dafür benötigt es neben einer gewissen Sicherheit bei der Gesprächsführung auch Fachwissen.

Das Einführungsseminar qualifiziert Vertrauenspersonen für ihre Beratungstätigkeit und Vernetzungsarbeit und bereitet sie auf konkrete Situationen vor.

Themen sind:

- Grundwissen über sexualisierte Gewalt: Begriffsdefinition, Täter\_innenstrategien, Folgen für Betroffene
- Rechtsfragen zum Thema
- Was tun im Verdachtsfall? Was muss, was kann getan werden? Wer ist für was zuständig? Wie und wo gibt es Unterstützung?
- Schutzkonzept in der evangelischen Jugendarbeit
- Aufgabengestaltung und Rolle von Vertrauenspersonen im Rahmen von Schutzkonzepten
- Blick auf die Situationen und Strukturen vor Ort

**Ort:**  
FrauenWerk, Stein

**Zielgruppe:**  
Ehrenamtliche und hauptberufliche Vertrauenspersonen  
in Dekanaten und Verbänden

**Teilnehmende:**  
6 bis 15

**Leitung:**  
Eva-Maria Mensching  
Martina Frohmader

**Teilnehmer:**  
8 bis 12

**Kosten:**  
85 Euro

**Bankverbindung:**  
Amt für evang. Jugendarbeit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

**Kennwort:**  
Vertrauenspersonen

**Anmeldeschluss:**  
8. März 2019

**Auskunft:**  
Martina Frohmader  
frohmader@ejb.de  
0911 4304-261

# Alles was Recht ist

## Rechtsfragen rund um Prävention und Intervention von sexualisierter Gewalt

**11. Mai 2019, 10 bis 17 Uhr**

Wenn es um Fragen zur Prävention und Intervention von sexualisierter Gewalt geht, herrscht häufig Unsicherheit:

Was muss ich als Verantwortliche beachten hinsichtlich Bundeskinder-schutzgesetz und Strafrecht, wenn ich Jugendarbeit mache oder Freizeitmaßnahmen plane?

Wie schaut das mit den rechtlichen Fragestellungen aus, wenn es um Bild- und Tonaufnahmen geht? Und wie und welche rechtlichen Vorgaben hinsichtlich Strafrecht und Arbeitsrecht sind zu beachten bei Verdachtsfragen und Intervention rund um sexualisierte Gewalt?

Bei diesem Fachtag wird ein\_e Jurist\_in Auskunft geben, was jede\_r in den jeweiligen Verantwortungsbereich rechtlich wissen muss.

Thema wird auch sein, für wen in der evangelischen Jugendarbeit welcher Handlungsbedarf bei Verdachtsfragen besteht und wann straf- und arbeitsrechtliche Maßnahmen überhaupt notwendig sind.

Ort:  
Amt für Jugendarbeit, Nürnberg

Zielgruppe:  
Hauptberufliche in der Jugendarbeit, Pfarrer\_innen,  
Vertrauenspersonen

Teilnehmende:  
6

Leitung:  
Martina Frohmader  
Externe\_r Fachreferent\_in

Kosten:  
20 Euro (wird bar erhoben)

Anmeldeschluss:  
30. April 2019

Auskunft:  
Martina Frohmader  
frohmader@ejb.de  
0911 4304-261

# Gesprächsführung

## Krisensituationen im Kontext sexualisierter Gewalterfahrung

**17. bis 18. Oktober 2019**

Zu den Aufgaben von Vertrauenspersonen und Hauptberuflichen in der evangelischen Jugendarbeit kann es auch gehören, Gespräche mit Betroffenen eines sexuellen Übergriffs und deren Angehörigen zu führen.

Der Umgang mit solchen (Krisen-)Situationen ist nicht einfach und führt zu starker Verunsicherung.

Hier nur einige Fragen, die sich in diesem Zusammenhang stellen können:

- Wie werden solche Gespräche gestaltet?
- Was muss dabei beachtet werden?
- Was muss angesprochen werden, was nicht?

Darüber hinaus geht es um ein bewusst werden, welche Rolle und welche Aufgaben wir als Hauptberufliche und Vertrauenspersonen in der evangelischen Jugendarbeit dabei haben.

Diese Fortbildung soll durch die Vermittlung von entsprechenden Fachwissen und durch praktische Übungen in Rollenspielen, Sicherheit geben in Konfliktsituationen mit Betroffenen (nicht nur) von sexualisierter Gewalt adäquat ein Gespräch zu gestalten und durchzuführen.

Weitere Themen, die im Zusammenhang mit diesem Thema behandelt werden, sind die Dokumentation von Gesprächen und die eigene Psychohygiene.

Ort:  
Bildungs- und Tagungszentrum, Pappenheim

Zielgruppe:  
Hauptberufliche und Vertrauenspersonen in der Jugendarbeit

Teilnehmende:  
8 bis 12

Leitung:  
Martina Frohmader  
Hans Peter Breuner

Kosten:  
80 Euro

Bankverbindung:  
Amt für evang. Jugendarbeit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

Kennwort:  
Gesprächsführung

Anmeldeschluss:  
20. September 2019

Auskunft:  
Martina Frohmader  
frohmader@ejb.de  
0911 4304-261



# Organisation und Verwaltung





# Zuschüsse und Versicherungen

**10. Oktober 2019, 10 bis 17 Uhr**

Zuschüsse beantragen und sich mit Versicherungsfragen auseinandersetzen sind zwei Dinge der notwendigen Verwaltungsarbeit.

Folgende Themen sind Schwerpunkte dieses Fachtages:

- Zuschüsse für Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiter\_innen und Jugendbildungsmaßnahmen  
Antragstellung: Von der Ausschreibung bis zum Verwendungsnachweis
- Kurzer Überblick über die Förderprogramme im Amt für evangelische Jugendarbeit, Verdienstaufschlag und Freistellungsanträge

Außerdem wird über den bestehenden Versicherungsschutz durch die Sammelversicherung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und über sinnvolle Zusatzversicherungen für Maßnahmen informiert.

**Ort:**  
Amt für Jugendarbeit, Nürnberg

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche in der Jugendarbeit, Pfarrer\_innen  
in der Jugend- und Gemeindegarbeit

**Teilnehmende:**  
15 bis 20

**Leitung:**  
Ute Markel  
Andrea Paul

**Kosten:**  
10 Euro (wird in bar erhoben)

**Anmeldeschluss:**  
4. Oktober 2019

**Auskunft:**  
Ute Markel  
markel@ejb.de  
0911 4304-257

# Haushaltspläne, Kassenverwaltung, Nachweise

## 2. bis 4. Dezember 2019

Nicht erst die Finanzknappheit und die finanziellen Turbulenzen der letzten Jahre führen zur Erkenntnis, dass eine ordentliche Planung, eine klare Abwicklung und eine saubere Nachweisführung notwendige Grundlagen der täglichen Arbeit im Finanzbereich sind.

Daher wollen wir uns im Verlauf des Seminars mit Folgendem ausführlich befassen:

- Aufstellung eines Haushaltsplanes für die Evang. Jugend im Dekanat
- Verwaltung der Dekanatsjugendkasse
- Beleg- und Nachweisführung
- Ansprechpartner in Sachen Haushalt
- Kalkulation von Maßnahmen wie z. B. Freizeiten
- Verwendung der EDV
- Abrechnung verschiedener Währungen

**Ort:**  
Bildungs- und Tagungszentrum, Pappenheim

**Zielgruppe:**  
Haupt- und nebenberufliche Jugendreferent\_innen

**Teilnehmende:**  
15

**Leitung:**  
Peter Buck

**Kosten:**  
230 Euro

**Bankverbindung:**  
Amt für evang. Jugendarbeit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

**Kennwort:**  
HKN

**Anmeldeschluss:**  
25. Oktober 2019

**Auskunft:**  
Sabine Dirsch  
dirsch@ejb.de  
0911 4304-274

# Kulturarbeit







# Impulstage 2019

## Tipps, Tricks und Neues für Musikarbeit

Ambitionierte Musiker\_innen, Bands und Pop- und Gospelchöre müssen nicht nur musikalische Grundfertigkeiten besitzen, sondern ständig daran arbeiten und diese Fähigkeiten ausbauen.

Alle, die es weiterbringen möchten, brauchen außerdem eine große Portion Kreativität, Teamgeist und jede Menge Ausdauer.

Wie das geht? – Ganz einfach: raus aus der gewohnten Übungsroutine. Sich mit Gleichgesinnten treffen und Erfahrungen austauschen. Von Profis der Szene Tipps und Tricks vermittelt bekommen. In anderer Umgebung eigenen kreativen Ideen nachspüren und die Impulse anderer aufnehmen.

All das und mehr bieten die unterschiedlichen Impulstage des Verbandes. Hier treffen sich die Kreativen: Bands, Einzelinterpreten und Chöre. Alle mit einem Ziel: Spaß haben und musikalisch weiterkommen!

### **Alle Infos und Terminanfrage:**

[www.popularmusikverband.de](http://www.popularmusikverband.de)

**Ort:**

Kirchenkreise Augsburg, München, Bayreuth, Würzburg,  
Nürnberg, Regensburg

**Zielgruppe:**

Haupt-, Nebenberufliche und Ehrenamtliche aus Jugend- und  
Gemeindearbeit, vor allem ganze Bands (evtl. auch mit Chor),  
die christliche Pop- und Rockmusik machen

**Teilnehmende:**

keine Beschränkung

**Leitung:**

Hauptberufliche und Ehrenamtliche des Verbandes

**Kosten:**

25 bis 50 Euro (i.d.R. inklusiv Workshops und Verpflegung)

**Auskunft:**

Verband für christliche Populärmusik in Bayern e.V.  
Thomas Nowack  
thomas.nowack@populärmusikverband.de  
089 41074106

**Kooperation:**

Amt für Jugendarbeit Nürnberg

# Spiele selber erfinden

**7. bis 9. Mai 2019**

Bücher beiseite und los geht's!

Zeit für was Neues! Anknüpfend an die eigene Spielerfahrung experimentieren wir mit bekannten und unbekanntem Spielen, um zu lernen, wie Spiele entwickelt werden. Das große, naturnahe Josefstaler Gelände ist unser Impulsgeber und Werkzeugkasten. Themen sind u.a.:

- Was braucht ein gutes Spiel?  
Die Balance zwischen Spannung und Glück
- Vom Material zum Spiel
- Gibt es einen Gewinner oder gewinnt die Gruppe?
- Spiele an die Gruppe anpassen
- Einfach so oder mit Absicht? Einsatz und Reflexion von Spielen

Herzlich willkommen an alle, die Lust haben zu spielen, zu reflektieren und Neues kennenzulernen.

**Ort:**  
Studienzentrum, Josefstal

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche und Ehrenamtliche in der Kinder,  
Jugend- und Gemeindearbeit

**Teilnehmende:**  
8 bis 16

**Leitung:**  
Uwe Hausy  
Dr. Till Schümmer

**Kosten:**  
219 Euro im EZ mit Du/WC  
205 Euro im EZ mit Etagedusche  
191 Euro im DZ mit Etagedusche

**Bankverbindung:**  
Studienzentrum Josefstal  
Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee  
IBAN: DE53 7115 2570 0000 1619 92

**Kennwort**  
Spiele selber erfinden

**Kooperation:**  
Studienzentrum Josefstal und  
Zentrum Verkündigung der EKHN

# Inszenieren in der Natur

## Theaterpädagogik

**22. bis 24. August 2019**

Steckdose am Baum? Fehlanzeige.

Wir gehen spielend der Frage nach, wie sich die Natur als Inszenierungsraum mitnehmen und nutzen lässt, anstatt an ihren Grenzen zu verzweifeln. Das abwechslungsreiche Gelände des Studienzentrums ist unsere Bühne.

- Wo spielen wir? Passende Orte finden
- Bühnenraum abgrenzen
- Spielen ohne technische Hilfsmittel
- Aufmerksamkeit hierher: Wie Schauspieler\*innen im grenzenlosen Raum Fokus finden
- Inszenieren im Dunkeln
- Das Publikum wandert mit: Mehrere Orte verknüpfen

Ob aus der Jugendarbeit, der Schule, dem Theater... Wer Lust hat, das Inszenieren und Theaterspielen in der Natur auszuprobieren, ist herzlich willkommen. Etwas Erfahrung in der Theaterarbeit ist für Teilnehmende von Vorteil.

**Ort:**  
Studienzentrum, Josefstal

**Zielgruppe:**  
Hauptberufliche und Ehrenamtliche mit (etwas) Erfahrung  
in der Theaterarbeit

**Teilnehmende:**  
8 bis 16

**Leitung:**  
Uwe Hausy

**Kosten:**  
219 Euro im EZ mit Du/WC  
205 Euro im EZ mit Etagedusche  
191 Euro im DZ mit Etagedusche

**Bankverbindung:**  
Studienzentrum Josefstal  
Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee  
IBAN: DE53 7115 2570 0000 1619 92

**Kennwort:**  
Inszenieren in der Natur

**Anmeldeschluss:**  
21. Juli 2019

**Auskunft:**  
Uli Taube  
taube@ejb.de  
0911 4304-256

**Kooperation:**  
Amt für Jugendarbeit Nürnberg  
und Zentrum Verkündigung der EKHN

# Seminar für Rock- und Popmusik

**27. bis 29. September 2019**

Ob Gitarrenhero oder ambitionierter Amateurmusiker, ob Liedermacher\_in, Lobpreisleiter\_in, Gospelröhre oder sogar ganze Band: Beim Seminar für christliche Pop- und Rockmusik sind alle richtig, die sich gern von renommierten und erfahrenen Profis aus der christlichen Szene auf die Finger schauen lassen und eine Menge von Anregungen, Motivationen, Tipps und Tricks für die eigene Weiterentwicklung abstauben und geistliche Kraft tanken wollen.

Fünf Workshopeinheiten, Impulsvorträge und sogar die Möglichkeit der Einzelstimmbildung lassen in Bezug auf Know-how keine Wünsche offen. Dazu gibt es viele Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten mit anderen Musiker\_innen, die legendäre Open Stage „musik + message – live“ am Samstagabend, den Musikgottesdienst, das Biblemeeting und natürlich einen Haufen spannender Leute. Übrigens – es gibt auch ein Konzert am Freitagabend.

Eines wird spätestens am Sonntagmittag klar sein:  
„The music must go on!“

Anmeldungen sind online ab März 2019 über die Homepage des Populärmusikverbandes möglich. Wir empfehlen, auch wegen des Frühbucherrabattes, eine frühe Anmeldung. Das Seminar ist in der Regel ab Ende Juli überbucht und es existiert eine Warteliste.

**Alle Infos dazu:**

[www.populärmusikverband.de](http://www.populärmusikverband.de)

**Ort:**  
Musikakademie, Alteglofsheim bei Regensburg

**Zielgruppe:**  
Haupt-, Nebenberufliche und Ehrenamtliche aus Jugend- und Gemeindearbeit, die solo, mit Band oder Chor christliche Pop- und Rockmusik machen

**Teilnehmende:**  
Max. 100 (6 bis 8 Teilnehmer\_innen pro Workshop)

**Leitung:**  
Hauptberufliche und Ehrenamtliche des Verbandes

**Kosten:**  
145 bis 230 Euro (inkl. Unterkunft Vollpension, Workshops)

**Anmeldeschluss:**  
10. September 2019

**Auskunft:**  
Verband für christliche Populärmusik in Bayern e.V.  
Thomas Nowack  
thomas.nowack@populärmusikverband.de  
089 41074106

**Kooperation:**  
Amt für Jugendarbeit Nürnberg



# Die ersten Berufsjahre





# FEB Abschlusssseminar

## Kolloquium

**7. bis 9. Januar 2019**

Zum Abschlusssseminar können sich alle Teilnehmenden anmelden, die bis zum Januar 2019 den Großteil ihrer Kurstage absolviert haben.

Während des Abschlusssseminars werden die Abschlussarbeiten der Kolloquiumskommission präsentiert und die FEB-Zeit reflektiert. Mit einem Fest und der Überreichung der Zertifikate wird diese Zeit gemeinsam beendet.

Ort:  
Studienzentrum, Josefstal

Zielgruppe:  
Teilnehmende am FEB-Programm

Leitung:  
Uli Taube  
Julika Bake

Auskunft:  
Uli Taube  
taube@ejb.de  
0911 4304-256

Kooperation:  
Studienzentrum Josefstal

# Zwischenbilanz und Perspektive

## Die ersten Berufsjahre in der Jugendarbeit

**21. bis 24. Mai 2019**

Gleich zu Dienstbeginn mittendrin im Arbeitsfeld Jugendarbeit – das ist die Anfangssituation vieler Hauptberuflicher. Und der Beginn hat es meist in sich: Intensive Arbeit in komplexen Bereichen, z. B. nach einer Vakanzzeit, schnelles Erfassen der Organisationsstrukturen und Verantwortlichkeiten, Rollenfindung, Berufs- und Amtsverständnis, Wirkung nach innen und außen.

Die Fortbildung während der ersten Berufsjahre (bzw. Dienstjahre/ Amtsjahre) unterstützt die Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Themen:

- Bilanz ziehen nach der ersten Zeit in der Arbeit
- Reflektieren der eigenen Rolle
- Verorten der eigenen Spiritualität
- Zwischen eigenen und fremden Ansprüchen unterscheiden
- Ein erweitertes Verständnis von der beruflichen Situation gewinnen
- Arbeitsschwerpunkte und Strukturen reflektieren
- Ressourcenorientiert planen und arbeiten
- Geschichte evangelischer Jugendarbeit und Anspruch an heutige Jugendarbeit

Das Konzept einer berufsgruppenübergreifenden Fortbildung für alle F-Bereiche ermöglicht darüber hinaus ein Lernen von und mit anderen Berufsgruppen.

**Ort:**  
Familienerholungs- und Tagungsstätte, Sulzbürg

**Zielgruppe:**  
Dieses Seminar ist verpflichtend für alle FEB- und FED-Teilnehmenden nach ca. ein bis zwei Jahren.  
Teilnehmende FRED, FEA und andere Interessierte

**Teilnehmende:**  
20

**Leitung:**  
Uli Taube  
Julika Bake  
Peter Dienst

**Kosten:**  
260 Euro

**Bankverbindung:**  
Amt für evang. Jugendarbeit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

**Kennwort:**  
Zwischenbilanz

**Anmeldeschluss:**  
9. April 2019

**Auskunft:**  
Uli Taube  
taube@ejb.de  
0911 4304-256

**Kooperation:**  
Studienzentrum Josefstal

# FEB Einführungsseminar

## 4. bis 6. Dezember 2019

Einführung in das FEB-Programm für sozialpädagogisch und biblisch-theologisch ausgebildete Jugendreferent\_innen.

Inhalte:

- Grundinformation über FEB (Zielsetzung, Organisation, Ablauf)
- Kennenlernen der Seminarangebote
- Einzelberatung
- Berufsanfänger\_innen in der Jugendarbeit:  
Dienstanweisung, Information über den Arbeitsplatz Kirche,  
Strukturen für die Jugendarbeit, Dienstleistung für die Jugendarbeit

Ort:  
Studienzentrum, Josefstal

Zielgruppe:  
Jugendreferent\_innen in den ersten Berufsjahren,  
die im Jahr 2019 mit dem FEB-Programm beginnen

Leitung:  
Uli Taube  
Julika Bake

Auskunft:  
Uli Taube  
taube@ejb.de  
0911 4304-256

Kooperation:  
Studienzentrum Josefstal



# Terminübersicht 2019

## Januar

- 07. bis 09.01.** FEB Abschlusseminar mit Kolloquium  
**21. bis 23.01.** Design Thinking und agiles Projektmanagement  
**31.01.** Fachtag Lob und andere Motivationsbremsen

## Februar

- 04. bis 06.02.** Grundlagenseminar für Dekanatsjugendreferent\_innen  
**11. bis 13.02.** Jugendarbeit und Konfirmandenarbeit kooperieren  
**16. bis 17.02.** Mehr-Wert-schätzen  
**19.02.** Fachtag Notfallmanagement  
**20.02.** Fachtag für neue Dekanatsjugendreferent\_innen

## März

- 27.03.** Fachtag weltweit & digital

## April

- 05. bis 06.04.** „Bei uns nicht!“ Prävention von sexualisierter Gewalt  
**09. bis 10.04.** Visionssuche & Naturexerzitien  
**10. bis 12.04.** Marke Jugendarbeit  
**15. bis 17.04.** Andachten gestalten  
**29. bis 30.04.** Hingehen – Kirche bei Jugend-Festivals

## Mai

- 07. bis 09.05.** Spiele selber erfinden  
**08.05.** Fachtag Lebensfragen sind Glaubensfragen: Religion & Respekt  
**08. bis 10.05.** Digitales Ich  
**11.05.** Fachtag Alles was Recht ist  
**20. bis 22.05.** Update Jugendarbeit  
**21. bis 24.05.** Zwischenbilanz und Perspektive

## August

05. bis 16.08.

Neues wagen – Übergänge gestalten

22. bis 24.08.

Inszenieren in der Natur

## September

15. bis 20.09.

Bergexerziten von Hütte zu Hütte

26.09.

Fachtag Global denken & handeln

27. bis 29.09.

Seminar für Rock- und Popmusik

## Oktober

07. bis 12.10.

Pilgern für Frauen

10.10.

Fachtag Zuschüsse und Versicherungen

13. bis 15.10.

Besinnung und Bewegung

15.10.

Fachtag für Dekanatsjugendpfarrer\_innen

17. bis 18.10.

Gesprächsführung in Krisensituationen

## November

04. bis 08.11.

Gemeindepfarrer\_in und die Jugendarbeit

14.11.

Fachtag Recht

12. bis 15.11.

Interreligiöse Begegnung und Verständigung

## Dezember

02. bis 04.12.

Haushaltspläne, Kassenverwaltung, Nachweise

04. bis 06.12.

FEB Einführungsseminar

Impulstage 2019 – Tipps, Tricks und Neues für die Musikarbeit

# Kursleitung/Referent\_innen

## **Ackermann Horst**

Absolvent bibl.-theolog. Ausbildungsstätte, Referent für Jugendgemäße Spiritualität und Schulbezogene Jugendarbeit im Amt für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg

## **Dr. Bake Julika**

Sozialwissenschaftlerin (M.A.), Dozentin im Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit, Josefstal

## **Betz Helmut**

Dipl.-Theologe, Pastoralreferent, Referent für Kirche und Sport

## **Prof. Dr. Beuscher Bernd**

Professor für Religionspädagogik, Evang. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum

## **Breuner Hans-Peter**

pro familia, Würzburg

## **Bruhns Gabriele**

Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin (IGSV), Spiel- und Theaterpädagogin, Referentin für Personalfragen im Amt für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg, Stellvertreterin des Landesjugendpfarrers

## **Buck Peter**

Diakon, Rechnungsprüfungsamt der ELKB, München

## **Cambensy Martin**

Monsignore, Pfarrer, katholischer Sportpfarrer

## **Daublebsky von Eichhain Anette**

Religionspädagogin, systemische Beraterin und Trainerin, Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit, Josefstal

## **Dienst Peter**

Diakon, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Master of Community Development M. A., Diakonische Akademie Rummelsberg

## **Faust Hans-Jakob**

Justiziar des BJR

**Frey-Scholz Christina**

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Amt für evang. Jugendarbeit, Nürnberg

**Fritsche Tobias**

Landesjugendpfarrer, Leiter des Amtes für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg

**Frohmadler Martina**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Referentin für Arbeit mit Mädchen und Frauen im Amt für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg

**Grybel Melanie**

Jugendreferentin im Kirchenkreis Siegen-Westfalen

**Hausy Uwe**

Referent für Spiel und Theater im Zentrum Verkündigung der EKHN

**Heilmann Sebastian**

Diakon, Master-Coach & Mentaltrainer, Referent für Konzeptionsentwicklung im Amt für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg

**Jüngst Dorothea**

Dipl.-Religionspädagogin (FH), Pilgerbegleiterin, Polizeiseelsorge

**Nermina Idriz**

Bildungsreferentin des Islamischen Zentrums, Penzberg und interkulturelle Trainerin

**Keyser Anja**

Leitung Evang. Jugendbildungsstätte Neukirchen

**Klingenberger Hubert**

Freiberuflicher Dozent, Trainer und Autor, München

**Kluge Johanna**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Referentin für Internationale Jugendarbeit und Entwicklungspolitik im Amt für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg

**Kolb Herbert**

Pfarrer, Beauftragter für Konfirmandenarbeit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, RPZ Heilsbronn

**Krauß Ulrich**

Dipl.-Pädagoge, Referent für Kirche und Sport

**Markel Ute**

Sachbearbeiterin für Zuschussfragen im Amt für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg

**Mensching Eva-Maria**

Diakonin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

**Napiletzki Volker**

Dipl.-Religionspädagoge (FH), Referent für TdO im Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit, Josefstal

**Nomenjanahary Valinirina**

Religionspädagogin (BA), Referentin für partnerschaftliche Beziehungen nach Afrika, Mission EineWelt, Neuendettelsau

**Ostermann Reinhold**

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Organisationsberater, Referent für Konzeptionsentwicklung im Amt für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg im Ruhestand

**Otterstätter-Schmidt Sabine**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Master Sozialmanagement, Referentin für Ehrenamt im Amt für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg

**Paul Andrea**

Sachbearbeiterin für Jugendbildungsmaßnahmen im Amt für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg

**Dr. Rötting Martin**

Katholischer Studentenseelsorger, LMU München und Mitbegründer von OCCURSO

**Salb Semjon**

Diakon, München

**Schindler Wolfgang**

Dipl.-Pädagoge, Supervisor (IGSV), Gruppenanalytiker (GaG), minds-on

**Schmidt Roger**

Pfarrer, Leiter Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit, Josefstal

**Scholz Eva**

Trainerin für Agiles Projektmanagement, Design Thinking u. a.

**Schremser Daniela**

Theater- und Medienwissenschaftlerin, Journalistin, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Internet/Social Media im Amt für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg

**Schuhmacher Ilona**

Diakonin, Referentin für Grundsatzfragen und Jugendpolitik im Amt für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg

**Dr. Schümmer Till**

Spezialvikar im Zentrum Verkündigung der EKHN

**Schweiger Reinhold**

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Sportreferent im Amt für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg

**Seitz Michael**

Pfarrer, Studienleiter Referat Mission Interkulturell, Mission EineWelt, Neundettelsau

**Taube Uli**

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Coach DGfC, Spiel- und Theaterpädagoge (AGS), Referent für Aus-, Fort- und Weiterbildung und Fortbildung in den ersten Berufsjahren im Amt für evangelische Jugendarbeit, Nürnberg

**Twisselmann Joachim**

Dipl.-Pädagoge, stellvertretender Leiter des Evangelischen Bildungszentrums Bad Alexandersbad

**Von Wietersheim Hanjo**

Pfarrer, Beauftragter für Notfallseelsorge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Straubing

**Voß Martin**

Sportpfarrer der ELKB

**Wolf Michael**

Pfarrer, Amt für Gemeindedienst, Nürnberg

# Kontaktanschriften

## **im Amt für Jugendarbeit**

der Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
Hummelsteiner Weg 100  
90459 Nürnberg

Zentralruf: 0911 4304-0

Fax: 0911 4304-201

[www.ejb.de](http://www.ejb.de)

[afj@ejb.de](mailto:afj@ejb.de)

## **Referat für Aus-, Fort- und Weiterbildung**

Referat für Fortbildung  
in den ersten Berufsjahren (FEB)  
Uli Taube  
0911 4304-256  
[taube@ejb.de](mailto:taube@ejb.de)

## **Assistenz Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung**

Sabine Dirsch  
0911 4304-274  
[dirsch@ejb.de](mailto:dirsch@ejb.de)

## **Assistenz Referat Fortbildung in den ersten Berufsjahren (FEB)**

Christine Glasner  
0911 4304-286  
[glasner@ejb.de](mailto:glasner@ejb.de)





A woman with long brown hair, wearing a teal dress, stands in a field of tall grass. She is holding several large puzzle pieces that feature a sky and cloud pattern. One piece is held up in the air, and another is on the ground. The background is a vast sky filled with white clouds. The text 'Beratungsangebote' is written across the middle of the image, flanked by wavy lines.

# Beratungsangebote

# Beratungsangebote des Amtes für evang. Jugendarbeit

## Allgemeines

Die Beratung und Begleitung der Jugendarbeit in den Dekanaten und Verbänden ist eine Grundaufgabe des Amtes für evangelische Jugendarbeit. Dabei reichen die Angebote von der inhaltlichen Fachberatung für die Jugendarbeit bis hin zur Begleitung komplexer Konzeptionsprozesse, der Unterstützung in Konfliktfällen oder der Entwicklung tragfähiger Fundraisingkonzepte.

Für Beratungen stehen alle Referent\_innen des Amtes für evangelische Jugendarbeit zur Verfügung. Die Kirchenkreisbeauftragten haben ebenfalls die Aufgabe der Erstberatung.

Die Koordination und vertiefende Klärung der Beratungsanfragen erfolgt durch die zuständige Referentin:

Gabriele Bruhns, Referentin für Personalfragen,  
Supervisorin IGSV  
Assistenz: Daniela Heller

## Ziele

Zentrales Anliegen der Beratungen ist die Förderung der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sie haben folgende Ziele:

- fachliche und situationsgerechte Unterstützung
- Bearbeitung von Konfliktsituationen
- Herstellung, Aufrechterhaltung und Verbesserung der Arbeits- und Kooperationsfähigkeit

Die Beratungsangebote richten sich an alle haupt- und nebenberuflichen Jugendreferent\_innen sowie die Dekanatsjugendpfarrer\_innen.

Darüber hinaus steht das Angebot auch Anstellungsträgern, Dienst-vorgesetzten, Gremien auf Dekanats- und Kirchenkreisebene sowie den Verbänden der EJB zur Verfügung.

Auf der Gemeindeebene werden die Beratungsaufgaben in der Regel von den Dekanatsjugendreferent\_innen wahrgenommen. Beratungen des Amtes für evangelische Jugendarbeit können auf dieser Ebene nur in Kooperation und Absprache mit den jeweiligen Dekanatsjugendreferent\_innen durchgeführt werden.

## Grundmerkmale von Beratung

Die Beratung geschieht auf Wunsch der Ratsuchenden. Die Ratsuchenden setzen ihr Ziel selbst und behalten die Verantwortung für ihr Handeln.

Beratung setzt eine Atmosphäre des Vertrauens und der Verschwiegenheit voraus.

Über den Beratungsgegenstand, die Form, die Dauer, die Sitzungsanzahl und den Ort ist eine Vereinbarung zu treffen. Bei längeren Beratungsprozessen ist es hilfreich, diese schriftlich zu fixieren.

Die Beraterin oder der Berater verfügen über fundierte Fachkompetenz und Erfahrungen im Bezug auf den Beratungsgegenstand.

## Beratungskosten

Die Beratungsangebote sind grundsätzlich kostenlos. Ausnahmen bilden die Konzeptions-, Fundraising- und Teamberatungen, da hier meistens ein erhöhter Beratungsbedarf besteht. Die Beratungen sind in der Regel bis zu drei Sitzungen kostenlos. Ab der 4. Sitzung werden pro Beratungseinheit (60 Minuten) 50 Euro, bzw. für einen halben Tag 150 Euro und einen ganzen Tag 300 Euro, bis zu einer Höchstgrenze von 600 Euro berechnet.

Um ein flächendeckendes Angebot zu gewährleisten, arbeiten wir von Fall zu Fall mit externen Beraterinnen und Beratern zusammen. Die dafür notwendigen Honorare werden über diese Einnahmen finanziert.

## Konzeptionsberatung, Konzeptionsentwicklung

Gremien und Teams werden in der Konzeptionsentwicklung für ihren Verantwortungsbereich ergebnisorientiert begleitet. Dabei bezieht sich die Beratung im gesamten Arbeitsfeld auf:

- Planung des Arbeitsprozesses, Ist-Analyse
- fachliche, strukturelle, methodische und inhaltliche Fragestellungen
- tragfähige Lösungen für die Zukunft und die damit verbundenen Entwicklungsaufgaben

Dieses Beratungsangebot richtet sich an:

- Dekanatsjugendkammern und Arbeitsteams auf Dekanats Ebene
- Kirchengemeinden, die in ihrer Jugendarbeit kooperieren wollen
- Mitgliedsverbände in der EJB

### **Moderationsmethoden**

Für konzeptionelle Weiterentwicklung und inhaltliche Profilierung der Jugendarbeit werden spezielle Moderationsmethoden angeboten:

- Qualitätszirkel
- Open Space
- Zukunftskonferenz/Zukunftswerkstatt
- andere Möglichkeiten

### **Kontakt:**

Sebastian Heilmann, Referent für Konzeptionsentwicklung,  
Organisationsberater

# Teamberatung und Teamentwicklung

Die Anlässe für Teamentwicklung sind vielfältig, sei es ein Neubeginn, die Integration von neuen Teammitgliedern oder eine Zwischenbilanz, die auf Zukunft ausgerichtet ist. Ein Team sollte die Möglichkeit haben, sich zu orientieren, sich kennenzulernen und die Arbeit gemeinsam zu organisieren.

Die damit verbundenen Entwicklungsprozesse vollziehen sich auf verschiedenen Ebenen:

- der Sachebene, auf der die sachliche Bewältigung der Aufgaben und der Selbstorganisation angesiedelt ist
- der Persönlichkeitsebene, auf der die eigenen Stärken, Fähigkeiten und Kompetenzen zum Tragen kommen
- der Interaktionsebene, auf der die menschlichen Seiten des Teams betroffen sind (z.B. Wertschätzung, Einfluss, die eigene Rolle im Team)

Wir begleiten und unterstützen diese Entwicklungsprozesse durch:

- eine Analyse der Situation
- ein Forum, um über gegenseitige Erwartungen und Wahrnehmungen zu sprechen
- eine Orientierungshilfe für gemeinsame Ziele und der Stärkung der strategischen Ausrichtung

## **Kontakt:**

Gabriele Bruhns, Referentin für Personalfragen, Supervisorin IGSV

## Coaching

Das Coaching-Angebot richtet sich nur an Dekanatsjugendreferent\_innen. Als ergebnis- und lösungsorientierte Beratungsform dient Coaching der Steigerung und dem Erhalt der Leistungsfähigkeit. Der auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Prozess unterstützt die Verbesserung der beruflichen Situation und das Gestalten von Rollen unter anspruchsvollen Bedingungen.

**Kontakt:**

Gabriele Bruhns, Referentin für Personalfragen, Supervisorin IGSV  
Uli Taube, Referent für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Coach DGfC

## Kollegiale Beratung online

Neben der klassischen „face-to-face“-Beratung ist das Amt für evangelische Jugendarbeit Mitträger eines Projektes der Onlineberatung. Unter der Internetadresse [www.kokom.net/afj](http://www.kokom.net/afj) befindet sich dieses Beratungszentrum im Netz. Kollegiale Beratung nach dem Heilsbronner Modell, Mentoring, Informationen zu Supervision und Coaching und weitere Möglichkeiten des kollegialen Austausches sind dort kostenfrei nutzbar – vertraulich, anregend und produktiv.

**Kontakt:**

Gabriele Bruhns, Referentin für Personalfragen, Supervisorin IGSV

## Fachberatung wird angeboten für:

- Geschäftsstellen der Evangelischen Jugend in den Dekanatsbezirken
- Einrichtungen der Jugendarbeit mit einer fachlichen Spezialisierung
- Mitarbeiter\_innen in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern

## Ziele der Fachberatung können sein:

- Klärung von Sach- und Fachfragen
- Arbeit an Problemen und Herausforderungen, Entwicklung von Lösungen
- Entwicklung einer fachbezogenen Konzeption in einem Arbeitsfeld

## Fort- und Weiterbildungsberatung

Fort- und Weiterbildung ist eine elementare Voraussetzung für gelingende Jugend- und Gemeindegarbeit.

Haupt- und nebenberufliche Jugendreferent\_innen sowie Pfarrer\_innen in der Jugendarbeit können sich über Inhalte von einzelnen Fortbildungen bis hin zur mittelfristigen beruflichen Zukunftsplanung und damit verbundene Finanzfragen beraten lassen.

### **Kontakt:**

Uli Taube, Referent für Aus-, Fort- und Weiterbildung und Fortbildung in den ersten Berufsjahren

## Beratung in Personalfragen

Haupt- und Nebenberufliche sowie Anstellungsträger und Vorgesetzte (z. B. Dekanatsausschüsse und Dekane) können sich in allgemeinen Personalfragen wie Voraussetzungen für eine Anstellung, Bewerbungsverfahren, Dienstanzweisung, Dienst- und Fachaufsicht beraten lassen.

### **Kontakt:**

Gabriele Bruhns, Referentin für Personalfragen, Supervisorin IGSV

## Laufbahnberatung

für Jugendreferent\_innen

Unter den derzeitigen Rahmenbedingungen geht es um eine realistische Einschätzung der Stellen- und Arbeitssituation im kirchlichen Raum. Im Beratungsgespräch wird die fachliche Anforderung anderer Arbeitsfelder bzw. frei werdender Stellen betrachtet.

Gemeinsam werden Strategien zur Umsetzung der eigenen Zukunftspläne entworfen.

### **Kontakt:**

Gabriele Bruhns, Referentin für Personalfragen, Supervisorin IGSV

## Fundraising-Beratung

Fundraising wird als gezielt eingesetzte Kommunikation und Beziehungsarbeit verstanden. Bei der Beratung geht es darum, gemeinsam Strategien und Konzepte zu entwickeln, die auf die jeweilige Situation abgestimmt sind.

### **Kontakt:**

Christina Frey-Scholz, Öffentlichkeitsreferentin, Fundraiserin (FA)

## Beratung und Begleitung in der beruflichen Einstiegsphase

In dieser Phase besteht ein erhöhter Qualifizierungsbedarf. Dazu bietet das Amt für evangelische Jugendarbeit für Dekanatsjugendreferent\_innen sowie Dekanatsjugendpfarrer\_innen Besuche und Gespräche am Dienort und einen jährlichen Studien- und Informationstag an.

### **Kontakt:**

Gabriele Bruhns, Referentin für Personalfragen, Supervisorin IGSV



## Fortbildung in den ersten Berufsjahren (FEB)

In diesem Pflichtprogramm erhalten Berufsanfänger\_innen in den ersten drei Jahren Beratung, Begleitung und Fortbildungszeit.

### **Kontakt:**

Uli Taube, Referent für Aus-, Fort- und Weiterbildung und Fortbildung in den ersten Berufsjahren

Assistenz: Christine Glasner

## Beratung und Begleitung von Gremien

Für die Begleitung und Beratung der Gremien der Evangelischen Jugend in Bayern stehen die Referent\_innen des Amtes für evangelische Jugendarbeit zur Verfügung.

# Referent\_innen für Fachberatung

## **Horst Ackermann**

0911 4304-280

ackermann@ejb.de

Jugendgemäße Spiritualität, Schulbezogene Jugendarbeit

## **Christof Bär**

0911 4304-245

baer@ejb.de

Geschäftsführung

## **Gabriele Bruhns**

0911 4304-260

bruhns@ejb.de

Personalfragen

Stellvertretung des Landesjugendpfarrers

## **Christina Frey-Scholz**

0911 4304-284

frey-scholz@ejb.de

Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising

## **Tobias Fritsche**

0911 4304-250

fritsche@ejb.de

Landesjugendpfarrer

## **Martina Frohmader**

0911 4304-261

frohmader@ejb.de

Mädchen und Frauen, Prävention von sexualisierter Gewalt

### **Benjamin Greim**

0911 4304-272

greim@ejb.de

Gesellschaft, Jugend und Sozialethik

### **Sebastian Heilmann**

0911 4304-243

heilmann@ejb.de

Konzeptionsentwicklung

### **Friedemann Hennings**

09143 604-99

hennings@foej.ejb.de

Freiwilliges Ökologisches Jahr

### **Dagmar Hopf**

09143 604-227

hopf@foej.ejb.de

Freiwilliges Ökologisches Jahr

### **Johanna Kluge**

0911 4304-231

kluge@ejb.de

Internationale Jugendarbeit, Entwicklungspolitik

### **Sabine Otterstätter-Schmidt**

0911 4304-282

otterstaetter-schmidt@ejb.de

Ehrenamt

### **Axel Pfeiffer**

0911 4304-253

pfeiffer@ejb.de

Praxisentwicklung

### **Daniela Schremser**

0911 4304-292

[schremser@ejb.de](mailto:schremser@ejb.de)

Öffentlichkeitsreferentin, Social Media

### **Ilona Schuhmacher**

0911 4304-268

[schuhmacher@ejb.de](mailto:schuhmacher@ejb.de)

Grundsatzfragen, Jugendpolitik

### **Reinhold Schweiger**

0911 4304-252

[schweiger@ejb.de](mailto:schweiger@ejb.de)

ej-sport

### **Thomas Strauß**

09143 604-61

[strauss@foej.ejb.de](mailto:strauss@foej.ejb.de)

Freiwilliges Ökologisches Jahr

### **Uli Taube**

0911 4304-256

[taube@ejb.de](mailto:taube@ejb.de)

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Fortbildung in den ersten Berufsjahren

# Anschriften der Seminarhäuser

## **Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim**

Stadtparkstraße 8 – 17, 91788 Pappenheim

09143 604-0

[www.ebz-pappenheim.de](http://www.ebz-pappenheim.de)

[info@ebz-pappenheim.de](mailto:info@ebz-pappenheim.de)

## **Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e.V.**

Aurachstraße 5, 83727 Schliersee-Josefstal

08026 9756-0

[www.josefstal.de](http://www.josefstal.de)

[studienzentrum@josefstal.de](mailto:studienzentrum@josefstal.de)

## **Tagungshaus „Haus Lutherrose“**

Friedrich-Bauer-Straße 5, 91564 Neuendettelsau

09874 68937-0

[www.haus-lutherrose.de](http://www.haus-lutherrose.de)

[info@haus-lutherrose.de](mailto:info@haus-lutherrose.de)

## **Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad**

Markgrafenstraße 34, 95680 Bad Alexandersbad

09232 9939-0

[www.ebz-alexandersbad.de](http://www.ebz-alexandersbad.de)

[info@ebz-alexandersbad.de](mailto:info@ebz-alexandersbad.de)

## **Familienerholungs- und Tagungsstätte Sulzbürg**

Schlossberg 17, 92360 Mühlhausen

09185 92280

[www.sulzbuerg.com](http://www.sulzbuerg.com)

[info@sulzbuerg.com](mailto:info@sulzbuerg.com)

### **Bayerische Musikakademie Schloss Alteglofsheim**

Am Schlosshof 1, 93087 Alteglofsheim  
 09453 9931-0  
[www.musikakademie-alteglofsheim.de](http://www.musikakademie-alteglofsheim.de)  
[info@musikakademie-alteglofsheim.de](mailto:info@musikakademie-alteglofsheim.de)

### **Seminarhaus Deinsdorf e.V.**

Deinsdorf 2, 91249 Weigendorf  
 09154 946564  
[www.seminarhaus-deinsdorf.de](http://www.seminarhaus-deinsdorf.de)  
[seminarhaus.deinsdorf@t-online.de](mailto:seminarhaus.deinsdorf@t-online.de)

### **FrauenWerk Stein e.V.**

Deutenbacher Straße 1, 90547 Stein  
 0911 6806-0  
[www.frauenwerk-stein.de](http://www.frauenwerk-stein.de)  
[info@frauenwerk-stein.de](mailto:info@frauenwerk-stein.de)

### **Evangelische Jugendbildungsstätte Neukirchen**

Am Hag 13, 96486 Lautertal  
 09566 808689-0  
[www.jugendhaus-neukirchen.de](http://www.jugendhaus-neukirchen.de)  
[info@jubi-neukirchen.de](mailto:info@jubi-neukirchen.de)

### **Tagungsstätte Mission EineWelt**

Johann-Flierl-Straße 22, 91564 Neuendettelsau  
[www.mission-einewelt.de/besondere-einrichtungen/tagungsstaette](http://www.mission-einewelt.de/besondere-einrichtungen/tagungsstaette)  
[tagungsstaette@mission-einewelt.de](mailto:tagungsstaette@mission-einewelt.de)

### **Gästehaus der Diakoniegemeinschaft e.V.**

Konferenzstraße 4, 90617 Puschendorf  
[www.diakonie-puschendorf.org](http://www.diakonie-puschendorf.org)  
[zentrale@diakonie-puschendorf.org](mailto:zentrale@diakonie-puschendorf.org)





EVANGELISCHE  
JUGEND  
in Bayern

